1. Korinther 11, 1 bis 16 - wesentliche Fazit

Ist das nicht in der Bibel stehende Wort "Schöpfungsordnung" Gefahr der Vereinfachung, dass völlig pauschal gesagt ALLES fest stehende(?) Ordnung Gottes sei? Paulus NICHT schreibt, was Christus, Mann, Gott ist; sondern **erwartet GLAUBEN**, **für die Hauptperson (= DER GOTT)**, **den Christus** (so im Vers 3a zusammen steht); mit folgendem ABER = UNGLAUBE (Vers 3b).

Paulus im Vers 2 (dessen "aber" nach genauer Übersetzung beachten) auf **den Glauben** hin lobt (Vers 1: nachzuahmende Beispiel des Christus, der **einzig** den Gott zum Haupt hat nach Vers 3c). Dass aber **aller Mann (= Mensch), der GESAMTEN Menschheit,** DIE **wichtigste** Person = Hauptperson (= der Gott), der Christus, IST, dies möchte Paulus durch Gott sicher **erkannt haben** (siehe Vers 3a).

Galater 3, 28: "... denn ihr seid allesamt **einer** in Christus Jesus" = KEINE Vereinfachung als "Mann", "Frau", was nur das Geschlecht meint.

Jesus sagt (Matthäus 23, 26): "Du blinder Pharisäer, reinige zuerst das Innere des Bechers, damit auch das Äußere rein werde!"

Die häufige Auslegung von 1. Korinther 11, 1 bis 16 nach viel Äußerlichem ALLE Frauen gleich macht, mit **für die Seelen gefährlich** wenig Beachtung des für **wahrhaftige** Anbetung entscheidenden Herzens. Gott möchte für Gebet, Prophetische Rede völlige geistliche Unterordnung für ihn als die Wahrheit. Doch viele Menschen schändlich mit Eigensinn oder Religion anbeten. Das für Männer und Frauen entscheidende Wort in den Versen 4 und 5 **"schändet"** ist, was sehr ehrverletzendes Fehlverhalten meint, z. B. eine Seite aus dem Gesangbuch reißen. Bitte **zur Klarstellung von Wahrheit**, als praktische Anwendung für einen Mann, **es ganz deutlich sagen**, was z. B. eine in der Versammlung <u>völlig reinen Herzens</u> zu Gott betende verheiratete Frau mit schönem langen Haar OHNE Kopfbedeckung tut: "Sie, sehr geehrte Frau, meine Ehre sind, wegen meiner Schöpfung als Mann. Sie schänden, weil Sie in der Versammlung keine Kopfbedeckung tragen." oder "Sie, sehr geehrte Frau, beten reinen Herzens unbedeckt geziemend zu Gott, als Bild und Ehre Gottes." Welche Rede sagt Wahrheit?

Wichtig für alle Menschen die Bedeckung mit dem HERRN ist, als in Christus die Neue Schöpfung. Christus und sein Leib keine Bedeckung nötig hat, weshalb - mit Paulus Wort in 1. Korinther 11, 15 bis 16 übereinstimmend - für eine wiedergeborene Frau ihr schönes langes Haar als natürliche Bedeckung **genügt.** Doch andere Menschen von außen nicht in das Herz eines Menschen sehen können, weshalb <u>bei nach dem Herzen wahrhaft schändlicher Anbetung</u> gemäß Weisung des HERRN eine Kopfbedeckung ERSATZ für schändlich das Haar abschneiden ist, damit das Äußere dem **innerlich "wie geschoren" sein (1. Korinther 11, 5)** angepasst wird. Dafür Paulus **dazu auffordert** - nach genauer Übersetzung des Vers 13 nach den ursprünglichen altgriechischen Schriften: **"In euch selbst URTEILT:** Geziemend ist, eine Frau **unbedeckt** zu Gott betet?"

mit dem HERRN bedeckt - Kopfbedeckung wegen Schande in der Anbetung, zum Wohl der Seele ein nicht wahrhaft anbetendes Herz erkennen: www.laurel.lima-city.de/Dateien/pdf/1. Korinther 11 1 bis 16 - Kopfbedeckung wegen Schande in Anbetung zum Wohl von Seelen - Herz sichtbar wird.pdf www.laurel.lima-city.de/Dateien/pdf/1. Korinther 11 1 bis 16 - Bibeltext nach genauer Uebersetzung der altgriechischen Schriften.pdf Der Herr Jesus segnet.